

I Beschlüsse der LDV 2015 zur Zukunft des BLLV

Allgemein

I 01 Weiterentwicklung der Verbandsstrukturen

Antrag: Der BLLV beginnt mit Unterstützung eines externen Experten eine Organisationsentwicklung, um die tradierten BLLV-Strukturen modernen Bedürfnissen, Mitgliedererwartungen, Effizienz und Qualitätskriterien anzupassen. Dieser Prozess soll im Jahr 2016 beginnen, für die LDV 2019 sollten erste Ergebnisse vorlegen. Vor der Beauftragung muss rechtzeitig der Kostenrahmen dem Landesvorstand zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

I 02 Verbandsstrukturen - Fachgruppen, Referate und weitere Gremien

Antrag: Der BLLV möge sich dafür einsetzen, dass die Anzahl der Fachgruppen und Referate sowie weiterer Gremien des BLLV überdacht und deren Notwendigkeit überprüft wird.

I 03 Mehr Projektarbeit im BLLV

Antrag: Neben der Gremienarbeit sollen verstärkt neue Formate wie Projektarbeit, themenorientierte Workshops, Kommunikationsforen und Mitgliederbefragungen angeboten werden. Hierbei soll allen interessierten Mitgliedern die Möglichkeit einer zeitlich klar umrissenen und räumlich und medial variablen Teilnahme gegeben werden, um ihre Meinungen einzubringen und an der verbandsinternen Meinungsbildung aktiv teilzunehmen. Mittel hierfür sind im Rahmen der Haushaltsplanung bereit zu stellen.

I 04 Mehr basisdemokratische Formate

Antrag: Zukünftig soll es im BLLV vermehrt Formate mit basisdemokratischem Charakter in der Verbandsarbeit geben, wie wir es beim Verbandstag im Mai 2014 erleben durften.

I 05 Sitzungen für Mitglieder ohne Mandat öffnen

Antrag: Der BLLV möge sich dafür einsetzen, dass Verbandsmitglieder ohne Mandat verstärkt zur Teilnahme an Gremien- und anderen Sitzungen motiviert werden.

I 06 Strategieentwicklung Nachwuchs

Antrag: Der BLLV möge Strategien zur langfristigen Bindung von Studierenden an den Verband entwickeln.

I 07 Nachwuchsgewinnung/Aktivierung „passiver“ Mitglieder

Antrag: Wir als BLLV müssen uns dafür einsetzen, zeitgemäße Wege und Strategien zu entwickeln, „passive“ Mitglieder zu aktivem Engagement zu bewegen.

I 08 Unterstützung von Referendar/innen

Antrag: Der BLLV möge sich weiterhin dafür einsetzen, bereits erfolgreiche Strategien zur Unterstützung der Referendar/innen an Gymnasien auch an den Realschulen voranzutreiben.

I 09 Ausbildung zum VIL-Pädagogen/Trainer in Bayern

Antrag: Das Lernverständnis des BLLV basiert auf dem Ansatz des Verständnisintensiven Lernens (VIL). Darauf aufbauend hat sich eine Gruppe von Kolleginnen und Kollegen aus dem BLLV im Rahmen des Entwicklungsprogrammes für Unterricht und Lernqualität (E.U.L.E.) in VIL ausbilden lassen. Diese Kooperation mit dem Verein Verständnisintensives Lernen e.V. in Jena soll ausgebaut und weitere Aus- und Weiterbildungen für BLLV-Interessierte sollen angeboten werden. Entsprechende Kosten für die Aus- und Weiterbildung sollen einerseits von den Teilnehmer/innen und andererseits vom BLLV getragen werden. Die zertifizierten VIL-Pädagog/innen sollen zu Trainer/innen weitergebildet werden können. Diese BLLV-Experten/innen bringen ihr Wissen und ihre Erfahrungen in die BLLV-Gremien und Veranstaltungsformate aktiv ein.

I 10 Schüler/innen-Meinungen ernst nehmen

Antrag: Der BLLV möge Schülerinnen und Schüler stärker in die schulpolitische Meinungsbildung des Verbandes einbeziehen.

I 11 Aufarbeitung der historischen Schuld des BLLV

Antrag: Der BLLV initiiert den Aufbau einer Datenbank über die Namen und Biografien von Lehrer/innen, die während der NS-Zeit verfolgt wurden.

I 12 Hilfen für Flüchtlinge

Antrag: Der BLLV möge sein Engagement für Flüchtlinge fortsetzen, das auf eine humanitäre Lebenssituation und gleichberechtigte Teilhabe an Bildungsprozess abzielt.

Zur gesellschaftspolitischen Verantwortung des BLLV gehört traditionell auch der Einsatz für Minderheiten und Schwache. Die aktuelle Situation von Flüchtlingen, die vielfach zusätzlich traumatisiert sind, ist nicht akzeptabel. Insbesondere gilt es, dass der BLLV den Einsatz für Flüchtlingskinder und -jugendliche fortsetzt, damit diese erfolgreich unterrichtet werden können. Die Schulen brauchen umgehend Unterstützung u.a. durch Dolmetscher/innen und Psycholog/innen. Das im Oktober 2014 erstmals geforderte Notprogramm in Höhe von 10 Millionen Euro stellt hierfür einen ersten wichtigen Schritt dar und muss realisiert werden. Ebenso soll sich der BLLV mit geeigneten Maßnahmen weiterhin dafür einsetzen, dass pensionierten BLLV-Mitglieder und andere Lehrerinnen und Lehrern erwachsenen Flüchtlingen bei der Integration helfen.

Verwaltung

I 13 Sicheres WLAN-Netz am B 37

Antrag: Der BLLV möge sich dafür einsetzen, dass zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein sicheres WLAN-Netz (sicherer HotSpot) in allen Räumen der Geschäftsstelle (Bavariaring 37, München) entgeltfrei zur Verfügung gestellt wird. Um den Datenschutz zu gewährleisten, muss das WLAN-Netzwerk vom internen Netzwerk abgekoppelt sein.

I 14 Büroraum für die ABJ

Antrag: Der BLLV möge sich dafür einsetzen, dass die ABJ einen eigenen, abschließbaren Raum mit Zugang zum Netzwerk in bzw. im nahen Umfeld der Geschäftsstelle zum nächstmöglichen Zeitpunkt erhält.

I 15 Bewirtung und Catering

Antrag: Im Rahmen von Sitzungen und Veranstaltungen aller Gremien und Ausschüsse soll darauf geachtet werden, dass die Verpflegung ökologischen und regionalen Ansprüchen genügt. D.h., dass vermehrt regionale Produkte und Caterer herangezogen werden, also wenn möglich, nach biologischen und sozialen Richtlinien zu handeln, auch wenn dadurch Mehrkosten entstehen sollten.

I 16 Auswahl von Veranstaltungsorten

Antrag: Der BLLV möge sich dafür einsetzen, dass Veranstaltungsorte mit öffentlichen Verkehrsmitteln aus ökologischen Gründen gut, günstig und zeitsparend erreicht werden können, auch wenn dadurch Mehrkosten entstehen sollten.

I 18 Reisekosten I

Antrag: Der BLLV möge sich dafür einsetzen, dass Fahrgemeinschaften im Anbetracht der Nachhaltigkeit besser vergütet werden und BahnCards für besonders engagierte Mitglieder vermehrt ausgegeben werden.

I 20 Digitale Sitzungsunterlagen

Antrag: Der BLLV möge sich dafür einsetzen, dass Sitzungsunterlagen verstärkt für alle Sitzungen im Vorfeld auf einer zugangsbeschränkten und passwortgeschützten Onlineplattform bereitgestellt werden.

I 22 Informationsschriften des BLLV

Antrag: Der BLLV möge prüfen, ob in Zukunft Printprodukte, die für den Schulversand vorgesehen sind, im Größenformat und in der Anzahl reduziert werden können.

I 23

Papierversand

Antrag:

Wir mögen uns dafür einsetzen, dass der Versand von Papier aus ökologischen Gründen drastisch verringert wird und wir Papier benutzen, das entweder das FSC-Siegel trägt oder aus recyceltem Material besteht.

I 24

Bewusstseinsarbeit

Antrag:

Wir mögen uns dafür einsetzen, dass unsere Mitglieder sich vermehrt mit nachhaltigem Handeln (sozial und ökologisch) und ihrer individuellen Verantwortung beschäftigen und wir sie in diesem Prozess nach bestem Wissen und Gewissen unterstützen können.

I 26

Kooperation/Mitgliedschaft in anderen Organisationen

Antrag:

Der BLLV möge Organisationen, die sich mit nachhaltigem und generationengerechten Handeln befassen, unterstützen, Mitglied werden und Netzwerke mit diesen ausbauen.

I 27

Aktionen zu nachhaltigen Themen

Antrag:

Der BLLV möge sich vermehrt dafür einsetzen, dass nachhaltige Themen durch Aktionen unterstützt und untermalt werden.

Verschiedenes

I 29 Ehrenmitgliedschaft für Klaus Neumann

Antrag: Der Bezirksausschuss des BLLV-Mittelfranken beantragt, Klaus Neumann zum Ehrenmitglied des Landesverbandes zu ernennen.

I 30 Förderung des Frauenanteils in aktiver Verbandsarbeit und Führungspositionen des BLLV

Antrag: Der BLLV möge sich klar und bewusst der Herausforderung stellen, Frauen in der aktiven Verbandsarbeit und in Führungspositionen zu fördern. Diese gesamtgesellschaftliche Aufgabe sollte auch im Verband eine engagierte Vorgehensweise erfahren.

Der BLLV strebt einen Zuwachs des Frauenanteils in der aktiven Verbandsarbeit und auch in Führungspositionen an. In den kommenden fünf Jahren wird eine Erhöhung des Frauenanteils um 5 Prozentpunkte als konkretes Ziel vorgegeben.

Zur Umsetzung der Zielkorridore sind im Verband gezielte Aktivitäten im Bereich Frauenförderung notwendig. Der BLLV beschließt daher weiter folgende Maßnahmen:

- a) Informationsaktivitäten auf Schul- und Basisebene zu den Möglichkeiten, sich im Verband zu engagieren.
- b) Entwicklung und Umsetzung eines Tutoring-Programms, in dem erfahrene Kreis-, Bezirksvorsitzende jungen Einsteigerinnen und Einsteigern zur Seite stehen
- c) Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Privatleben
 - Kinderbetreuung zu größeren Verbandsveranstaltungen und Lehrgängen
 - Ausbau der Möglichkeiten für flexibles Engagement
 - Mobilarbeit• Ausbau des Online-Angebotes für Lehrgänge und Konferenzen (Webinars, eConferencing, etc.)

